

Aral bleibt die Nummer eins

Aral bleibt mit 21 Prozent Marktanteil die Nummer eins im deutschen Tankstellenmarkt. Im vergangenen Jahr lag die BP-Tochter in Deutschland erneut beim Kraftstoffabsatz vorne und besaß zudem das größte Tankstellennetz. Derzeit zählen 2377 Straßentankstellen (2013: 2.381) und 108 Autobahnstationen (2013: 108) zum Aral-Netz. 22 Stationen wurden neu eröffnet oder durch Kooperationen ans blau-weiße Netz angeschlossen. 26 wirtschaftlich unrentable Stationen wurden geschlossen.

An seinen 2485 Stationen verkaufte Aral im Jahr 2014 rund 7,2 Millionen Tonnen Kraftstoffe und bewegte sich damit in etwa auf Vorjahresniveau. Während sich der Absatz in der ersten Jahreshälfte aufgrund des intensiven Preiswettbewerbs verhalten entwickelte, wirkten sich die deutlich gesunkenen Kraftstoffpreise im zweiten Halbjahr außerordentlich positiv auf den Kraftstoffabsatz aus.

Auch im Shop- und Bistrogeschäft blieb Aral auf Erfolgskurs. Mit über 1,5 Milliarden Euro Außenumsatz erzielten die Aral Tankstellenunternehmer in den Shops der gesellschaftseigenen Stationen (rund 1225) wie im Vorjahr ein positives Ergebnis. Auf gleicher Fläche stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 4,4 Prozent. Die mittlerweile 1133 „Petit Bistros“ verzeichneten mit einem Umsatz von 202,1 Millionen Euro ein Plus von 5,2 Prozent. Mit rund 85 000 verkauften Kaffees pro Tag bleiben die Aral Tankstellenunternehmer außerdem größter „Coffee to go“-Anbieter in Deutschland.

Als drittes Standbein neben Shop- und Kraftstoffgeschäft verlief auch das Waschgeschäft im Jahr 2014 positiv. Über 15 Millionen Mal waren die Aral Waschanlagen im Einsatz und erwirtschafteten dabei mit 96,4 Millionen Euro mehr Umsatz als im Vorjahr. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Aral-Tankstelle.
